

Vortrag mit Diskussion

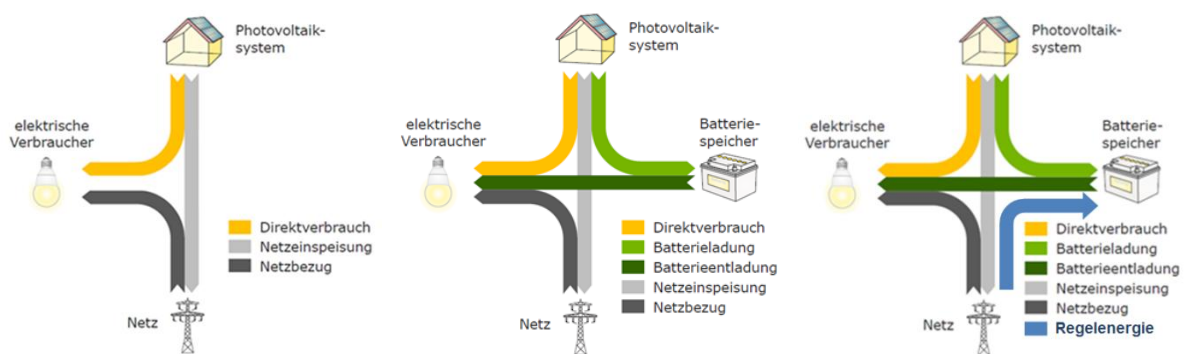
## Photovoltaik & Solarstromspeicher & Regelenergie

Start der Solarstromspeicher-Kampagne des DGS-Landesverbands NRW

**Referent:** Dipl. Ing. Franz Hantmann, DGS - NRW

**Zeit:** Di., 19. 04. 2016, 19 Uhr

**Ort:** Umwelthaus Münster, Zumsandstr. 15



„Natürlicher“ Direktverbrauch – mit Solarstromspeicher – mit Regelenergie

Grafiken von der **htw** Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Durch die enormen Preisreduzierungen der letzten Jahre wurde schon sehr viel früher als noch 2010 prognostiziert die sogenannte Netzparität erreicht. Unter Netzparität versteht man, dass der PV-Strom vom eigenen Dach gleich viel kostet, wie der vom Netz bezogene Strom. Seit der Netzparität (ca. Mitte 2013) sind die Stromgestehungskosten von PV-Anlagen noch weiter gesunken. Deshalb sind PV-Anlagen insbesondere durch den **Direkt-** oder **Eigenverbrauch** rentabler denn je zuvor. Die Entwicklung der Investitionshöhe, der Einspeisevergütungen, der Autarkie und der Rentabilität wird im ersten Teil des Vortrags vorgestellt.

Durch Solarstromspeicher kann der Eigenverbrauch weiter erhöht werden. Wie sich der Einsatz von Solarstromspeichern auf **Autarkie** und **Rentabilität** auswirken und wann es empfehlenswert ist, in einen **Speicher** zu investieren, diskutieren wir im zweiten Teil. Hier werden auch die prinzipiellen Unterschiede der Speichertechnik (Blei oder Lithium, AC- oder DC-Kopplung) vorgestellt.

Abschließend werden Angebote, sich mit dem Solarstromspeicher am Regelenergiemarkt zu beteiligen geprüft. Ob und unter welchen Umständen dies sinnvoll sein kann, wird beleuchtet.

Kostenbeitrag: 5 € bzw. für Mitglieder 3 €

Kontakt und Anmeldung: Dr. Peter Deininger, Tel.: 0251-136027; E-Mail: muenster@dgs.de